

# WERKSLOGISTIK YARD MANAGEMENT

Effiziente Material- und Warenflüsse



# IHR ROTER FADEN

## Auf dem Weg zu mehr Effizienz

Ob Yard Management, Werkslogistik oder Versandautomation – die OAS AG verbindet jahrzehntelange Erfahrung mit fundiertem Prozess-Know-how, um Betriebsabläufe über Branchengrenzen hinaus zu optimieren.

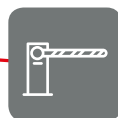
Neben der Analyse, Planung und Steuerung umfasst unser Angebot auch Softwareapplikationen und selbstbedienbare Logistic Terminals, die optimale Material- und Warenflüsse per LKW, Bahn oder Schiff ermöglichen.



Anmeldung



Aufruf



Werkseinfahrt



Wiegen

## SOFORTIGE KAPAZITÄTSSTEIGERUNG

Unsere Yard Management Lösungen optimieren Logistikströme und verkürzen Verweil- und Durchlaufzeiten am Standort zur Steigerung der Kapazitäten bei gleichem oder reduziertem Ressourceneinsatz.

## VOLLSTÄNDIGE TRANSPARENZ

Der gesamte Prozess von der Anmeldung über die Be- oder Entladung bis zum Werksaustritt wird transparent und lückenlos mit Zeitstempeln und Fotos dokumentiert, unabhängig davon, ob die Abwicklung der Prozessschritte automatisiert oder manuell erfolgt.



## BRANCHENKENNTNISSE

- Bauchemie / Baustoffe
- Chemie
- Energieerzeugung (Kohle, EBS)
- Futtermittel
- Getränke
- Kunststoffe und Gummi
- Massengutumschlag
- Nahrungs- und Genussmittel
- Papier und Karton
- Regenerative Energien (Biogas, Biomasse)
- Stahl
- Umwelttechnik
- Zement / Kalk / Gips



Be- / Entladung



Steuern



Dokumentation



Werksausfahrt

## LOHNENSWERTE INVESTITION

Das Einbinden von Systemkomponenten wie z. B. Fahrzeugwaagen, Be- und Entladestellen sowie Logistic Terminals ist problemlos möglich. Schnittstellen zu über- oder nebengeordneten Systemen (ERP, TSM, LVS) realisieren den lückenlosen Datenfluss.

## KUNDENORIENTIERTER QUALITÄTSANSPRUCH

Um dem Qualitätsanspruch gerecht zu werden, sind sowohl Hard- als auch Software aus unserem Haus. Die hochwertigen Logistic Terminals sind auf Langlebigkeit ausgelegt und können durch die modulare Bauweise flexibel an zukünftige Aufgabenstellungen angepasst werden.



# ANMELDUNG

Der Fahrer meldet sich über ein Logistic Terminal am werkslogistischen System an. Das eigene Personal wird deutlich entlastet, Sprachbarrieren werden überwunden und eine Beziehung zum Geschäftsprozess wird hergestellt (z. B. mitgebrachter Barcode auf dem Auftragsdokument oder einem mobilen Gerät).

Alle involvierten Stellen am Standort sind automatisch über die Anmeldung informiert und können entsprechend handeln.

## VORTEILE & FUNKTIONEN

### VERFÜGBARKEIT

Die Anmeldung erfolgt selbständig über ein Logistic Terminal – so ist ein Betrieb von 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, möglich – ohne zusätzliches Personal.

### MEHRSPRACHIG

Die Bedienoberflächen sind in verschiedenen Sprachen verfügbar und werden durch den Fahrer über sein nationales Flaggensymbol ausgewählt.

### SICHERHEIT

Die Dialoge werden individuell auf die Erfordernisse des Betreibers abgestimmt. Bilder und Grafiken, z. B. für die Sicherheitsunterweisung, werden durch den Betreiber erstellt und zur Laufzeit automatisch in die Bildschirmmasken eingebunden. Der Fahrer wird sicher durch eine Ein-Schritt-Bedienung geleitet.

### STEUERUNG / KONTROLLE

Der Fahrer erhält einen Identifier (Laufzettel mit Barcode, Identkarte, Pager) und wird damit durch den weiteren Prozess gesteuert. Das werkslogistische System informiert den Fahrer immer eindeutig über den nächsten Schritt. Ein Fehlverhalten wird mit Ausgabe entsprechender Anweisungen erkannt.





# AUFRUF



Über die Aufruffunktion wird der angemeldete Fahrer dazu animiert, den Standort und das angegebene Ziel anzufahren. Der Aufrufbefehl wird manuell durch das Personal oder über das System ressourcengesteuert und automatisch bedarfsgerecht ausgelöst.

Der Aufruf erreicht den Fahrer über ein Infoboard, den bei der Anmeldung ausgegebenen Pager oder per SMS auf sein Mobiltelefon - an jedem Aufenthaltsort, zeitnah und bei Bedarf mit Vorlaufzeit. Damit können zusätzliche externe Pufferflächen genutzt werden.

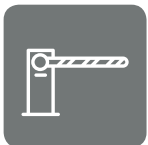
## VORTEILE & FUNKTIONEN

### ORDNUNG

Der Betreiber bestimmt den Zeitpunkt der Zufahrt. Der Fahrer wartet sicher im Fahrzeug den Aufruf ab. Staus im Werk werden vermieden und der Fahrer kann Wartezeiten für Ruhephasen nutzen.

### BEDARFSGERECHT

Nicht der Fahrer bestimmt die Abwicklungsreihenfolge, sondern der Betrieb auf der Basis der aktuellen Auslastungslage.



# WERKSEINFAHRT

Der Fahrer fährt vor die Werkseingangsschranke und verwendet zur Schrankenöffnung den Identifier. Eine schnelle und sichere Abwicklung reduziert Staubildungen an dieser Stelle.

## VORTEILE & FUNKTIONEN

### EINFACH

Einfache und schnelle Abwicklung an der Schranke. Staubildungen werden so vermieden. Eigenes Personal ist nicht erforderlich.

### SICHER

Die automatische Prüfung des Vorgangs sorgt dafür, dass nur die berechtigten Fahrzeuge das Werk befahren.





# WIEGEN

Bei Prozessen mit Wägefunktion benutzt der Fahrer den Identifier am Logistic Terminal und löst selbstständig die Verwiegung aus. Alle eichrechtlichen Aspekte werden dabei durch das werkslogistische System berücksichtigt.

## VORTEILE & FUNKTIONEN

### SICHER

Die Verwiegung erfolgt unter Berücksichtigung aller eichrechtlichen Aspekte. Sensoren, seitliche Begrenzungsmaßnahmen, Kamerasysteme und ggf. Kennzeichenerkennungseinheiten sichern und dokumentieren den Vorgang.

### ZEITSPAREND

Die Verwiegung wird durch den Fahrer komplett selbstbedient abgewickelt. Er nutzt den Identifier, die Verwiegung wird automatisch ausgelöst, weitere Bedienschritte sind nicht erforderlich.

### VERFÜGBARKEIT

Die Waage ist im 24/7-Modus betriebsbereit, unabhängig von der Verfügbarkeit des eigenen Personals.

### ABSICHERUNG

Der ermittelte Gewichtswert kann an weiteren Stationen, z. B. bei der Beladung oder zur Berechnung des Ladeguts verwendet werden. Über- und Unterladungen werden somit vermieden.



# BE- / ENTLADEN



## VORTEILE & FUNKTIONEN

### SICHER

Über den mitgebrachten Identifier erfolgt die richtige Zuordnung zum Vorgang, Fehlbeladungen werden vermieden.

### KURZE VERWEILDAUER

Der bedarfsgerechte Aufruf verkürzt die Verweilzeiten, da die erforderlichen Vorbereitungsarbeiten bereits abgeschlossen sind. Der Be- oder Entladevorgang kann sofort beginnen.

### AUSLASTUNG

Be-/Entladebeginn und Be-/Entladeende werden mit Zeitstempeln versehen. Damit erfolgt die Feststellung der Auslastung und die Argumentation in Richtung Transporteur wird qualifizierter.

Die Be- oder Entladung des Fahrzeuges erfolgt im Stückgutbereich durch das entsprechende Personal. Die Zeitstempel Beginn/Ende können manuell eingetragen oder von anderen Systemen (z. B. LVS) übernommen werden. Diese Quittierung schaltet den nächsten Abwicklungsschritt frei.



## STEUERN

Integration von automatisierten Be- und Entladestationen. An der Be-/Entladestelle übernimmt der Fahrer eigenständig z. B. den Beladeprozess für Schüttgut. Vorhandene Sensorik, Waagen, Durchlaufmessgeräte etc. werden integriert.



## VORTEILE & FUNKTIONEN

### VERKNÜPFUNG

Anbindung an die vorhandene Steuerung über klassische I/O-Ebene oder gängige Industriebus-Schnittstellen.

### BEDIENERFREUNDLICH

Bedienerführung mehrsprachig und über Piktogramme zur schnellen und fehlerfreien Prozessabwicklung.

### SICHER

Verifikation von Material und Beladestelle. Bei Auswahl der falschen Beladestelle erhält der Fahrer automatisch einen Hinweis auf den richtigen Beladeort. Bei manuell unterstützten Prozessen wird das 4-Augenprinzip mit personalisierter Quittierung durch den Mitarbeiter eingebunden.



# DOKUMENTATION

Die Ausgabe von einfachen Lieferscheinen bis hin zu komplexen Frachtpapierausgaben erfolgt über entsprechend ausgestattete Logistic Terminals mit Unterschriftenfunktion.

## VORTEILE & FUNKTIONEN

### SOFORT

Keine manuelle Ausgabe erforderlich, Entlastung des eigenen Personals. Betriebsbereitschaft auch außerhalb der üblichen Büroöffnungszeiten.

### ÜBERALL VERFÜGBAR

Das Logistic Terminal wird in den Verkehrsweg integriert, dadurch entstehen keine unnötigen Fahrt- und Parkzeiten.



# WERKSAUSFAHRT



Der Fahrer fährt vor die Werksausgangsschranke und verwendet zur Schrankenöffnung den Identifier. Eine schnelle und sichere Abwicklung reduziert auch an dieser Stelle Staubildungen.

## VORTEILE & FUNKTIONEN

### EINFACH

Durch das einfache Handling aus dem Fahrzeug heraus erfolgt eine schnelle Abwicklung.

### SICHER

Die automatische Prüfung des Vorgangs sorgt dafür, dass nur berechnigte Fahrzeuge das Werk verlassen dürfen. Die Schrittkette muss hierfür komplett abgearbeitet sein.



# IMPRESSIONEN

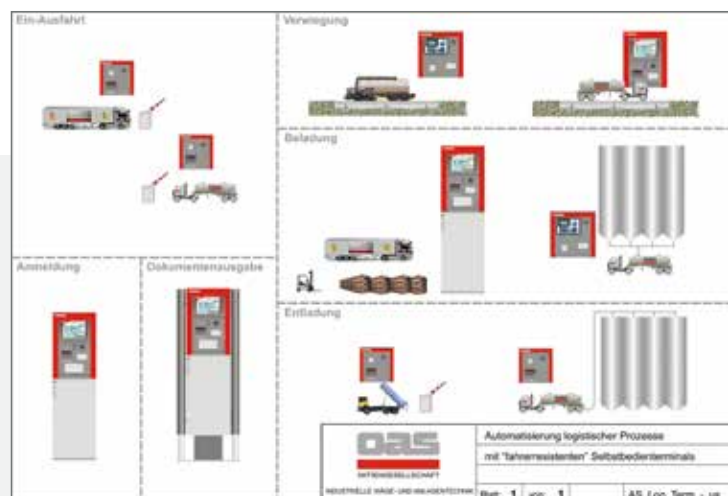
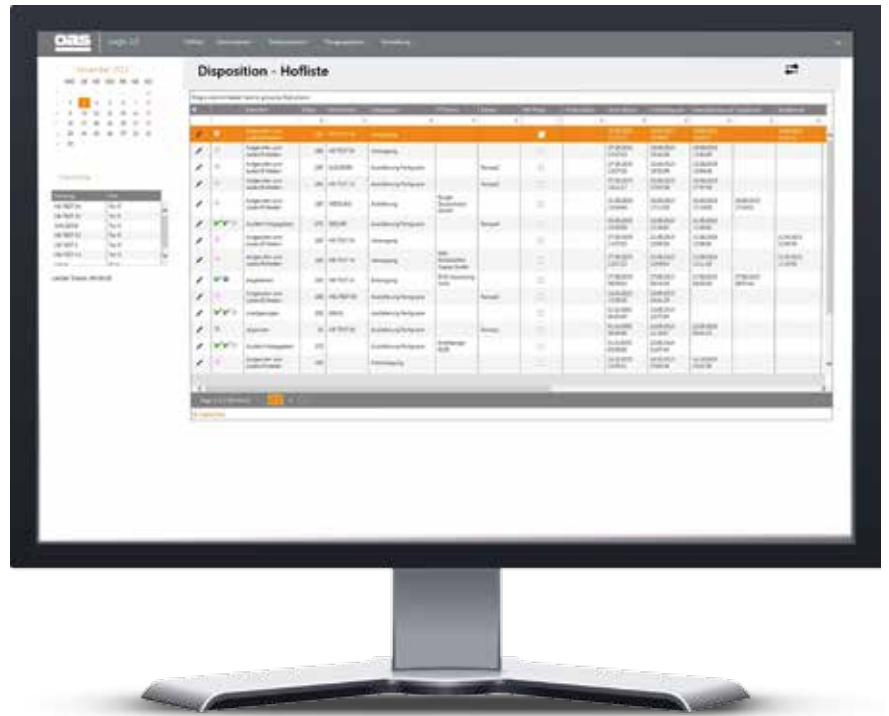


# SOFTWARE LOGIS ALS VOLLENDUNG

Durch Individualität und Vernetzung

## FEATURES

- Steuerung komplexer logistischer Prozesse
- Selbstbedienter und bedienter Betrieb beliebig kombinierbar
- Variable Definition von Kontrakten, Abrufen und Vorgängen
- Mehrpositionsfähigkeit
- Flexible Verknüpfung von Stammdaten
- Optimale und flexible Ausnutzung der vorhandenen Ressourcen
- Datenaustausch mit Fremdsystemen (ERP, TSM, LVS)
- Bedienung per Standard-Browser
- Leistungsstarke SQL-Datenbank (MS SQL®/Oracle®)
- Anbindung und Steuerung der Logistic Terminals
- Skalierbar von Werksteilen über ein Einzelwerk bis zum Werksverbund



# LOGISTIC TERMINALS

## „Fahrerresistent“



Die Entwicklung und der Bau der Logistic Terminals erfolgt im eigenen Hause und auf Basis eines Erfahrungsschatzes, den wir seit über 25 Jahren in diesem Geschäftsfeld erworben haben.

Unsere Logistic Terminals sind auf eine langanhaltende Verfügbarkeit und für eine robuste Bedienung ausgelegt.

Die Geräte sind auf die unterschiedlichsten Aufgabenstellungen abgestimmt. Jeder Terminaltyp ist modular aufgebaut und kann individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst werden.

Als Mensch-Maschinen-Interface setzen wir konsequent Touchscreens ein. Die mehrsprachigen Dialoge sind immer einfach und für den Fahrer verständlich aufgebaut. Piktogramme und Grafiken ersetzen, wenn möglich, die Dialogtexte.

## FEATURES

- Flexible Identifikation z. B. über Barcode (Mobile Device, Papier), Identkarte, Pager
- Dokumentenausgabe über Standarddrucker mit Belegausgabefach
- Etikettenausgabe über Bondrucker mit Belegausgabefach
- Dokumentenscanner zur Erfassung mitgebrachter Dokumente
- Ausgabe und Rücknahme von Pagern (Funkrufempfänger)
- Aufnahme der Fahrerunterschrift
- Integration von Biometrie
- Integrierte Kamera







Anlagenbau



Prozessleittechnik



Wäge-/Dosiertechnik



Fahrzeugwaagen



Yard Management



IT-Lösungen

# OAS AG

## Ihr verlässlicher Partner

Partnerschaftlich, zielgerichtet und engagiert – auf dieser Basis hat die OAS AG ihr umfangreiches Leistungsspektrum seit mehr als 35 Jahren am Markt etabliert.

Ob branchenspezifische Anlagen für die chargenorientierte Fertigungsindustrie, verfahrenstechnische Produktionsanlagen, Prozess- und Fertigungsleittechnik, eichfähige Fahrzeug- und Gleiswaagen mit Automatisierungslösungen oder die Realisierung von Werkslogistik-Systemen – **wir bieten Ihnen alles aus einer Hand.**

### Der OAS Leistungsumfang:



Beratung



Projektierung



Fertigung



Montage & Inbetriebnahme



Schulung



After-Sales-Service



### OAS AG

■ TechnologiePark Bremen  
Caroline-Herschel-Straße 1  
D-28359 Bremen  
Fon +49 421 2206-0  
Fax +49 421 2206-100

■ Niederlassung Augsburg  
Welserstraße 11  
D-86368 Gersthofen  
Fon +49 821 49005-0  
Fax +49 821 49005-10

■ Niederlassung Berlin  
Meeraner Str. 1  
D-12681 Berlin  
Fon +49 30 916009-0  
Fax +49 30 916009-30

■ Niederlassung West  
Frauenlobstraße 84  
D-44805 Bochum  
Fon +49 234 51649-53  
Fax +49 234 51649-54

[www.oas.de](http://www.oas.de)

PR015 | 08.17  
Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen und Leistungsmerkmale können abweichen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Alle Erzeugnisbezeichnungen können Marken oder Erzeugnisnamen der OAS AG oder anderer, zuliefernder Unternehmen sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.